

# Bewaffnete Konflikte mit Friedensfokus analysieren

## ■ Eine eigene Analyse erstellen



### WORUM GEHT ES?

.....

Die vorliegenden Aufgaben dienen dazu, eine eigene Konfliktanalyse mit Friedensfokus zu erstellen. Dafür wenden die Teilnehmer:innen Werkzeuge friedenspädagogischer Konfliktanalysen auf einen

selbst gewählten bewaffneten Konflikt an. Daran anknüpfend werden eigene Friedensstrategien entwickelt und kritisch diskutiert.

### ZEITUMFANG

.....

Circa viermal 45 Minuten

### LERNZIELE

.....

Die Teilnehmer:innen können

- ▶ die Werkzeuge friedenspädagogischer Konfliktanalyse auf einen selbst gewählten bewaffneten Konflikt anwenden.
- ▶ eigene Friedensstrategien entwickeln und kritisch diskutieren.

### VORBEREITUNG

.....

- ▶ **Analyseschema** für eine Konfliktanalyse mit Friedensfokus und gegebenenfalls **Lernposter** oder **Erklärvideo** zur Verfügung stellen
- ▶ **Arbeitsblatt „Konfliktbaum“** in der Anzahl der Teilnehmer:innen bereitlegen
- ▶ **Arbeitsblatt „Konfliktzweibel“** 2 bis 3 in der Anzahl der Teilnehmer:innen bereitlegen (abhängig von der Anzahl der Konfliktparteien)

## AUFGABEN

---

### Eine eigene Konfliktanalyse mit Friedensfokus in Einzel- oder Paararbeit erstellen

🕒 90 MINUTEN

- (1) Wählt einen Krieg bzw. bewaffneten Konflikt aus.
- (2) Sammelt Hintergrundinformationen zum bewaffneten Konflikt.

#### Wo finde ich Hintergrundinformationen zu bewaffneten Konflikten?

- ▶ Berichterstattung in den verschiedenen Medien (Zeitungen, politische Zeitschriften, Website der Tagesschau)
- ▶ Zivilgesellschaftliche Organisationen (z.B. NGOs, politische Stiftungen)
- ▶ Wissenschaftliche Texte (z.B. Stiftung für Wissenschaft und Politik)

- (3) Beantwortet die Fragen des Analyseschemas für den gewählten bewaffneten Konflikt.
- (4) Füllt das Arbeitsblatt „Konfliktbaum“ zu Ursachen und Wirkungen aus.
- (5) Füllt für jede Konfliktpartei eine Konfliktschneise aus, um die Positionen, Interessen und Bedürfnisse herauszuarbeiten und grafisch darzustellen.
- (6) Entwickelt eigene Ideen für Friedensstrategien für euren gewählten Konflikt.

### Poster-Präsentation der Konfliktanalysen

🕒 45 MINUTEN

- (1) Erstellt ein wissenschaftliches Poster, um eure Analyse zu präsentieren.
- (2) Präsentiert eure wissenschaftlichen Poster in einer Ausstellung.

#### Was ist ein wissenschaftliches Poster?

Auf einem wissenschaftlichen Poster werden die Ergebnisse einer eigenen Arbeit auf das Wesentliche reduziert dargestellt. Um die Ergebnisse besser verständlich zu machen, wird Text mit grafischen Elementen (Zeichnungen, Statistiken, Landkarten etc.) kombiniert.





## Rundgespräch Friedensstrategien 45 MINUTEN

- (1) Stellt euch in einem Rundgespräch die Friedensstrategien für den von euch gewählten bewaffneten Konflikt vor.
- (2) Sammelt die Bedingungen bzw. Voraussetzungen verschiedener Strategien.

### Beispiele für Voraussetzungen des Gelingens verschiedener Strategien

- ▶ Verhandlungen: neutraler Ort, ein Vermittler, die Bereitschaft der Konfliktparteien
- ▶ Friedliche Proteste: Gelder, Meinungs- und Pressefreiheit, mediale Aufmerksamkeit
- ▶ Internationaler Strafgerichtshof: angemessene Finanzierung, Auslieferungen nach Haftbefehlen, rechtliche Anerkennung der Urteile

- (3) Beurteilt die Strategien anhand ethischer Kriterien bzw. ihrer Erfolgswahrscheinlichkeit.

### Beispiel für Vor- und Nachteile verschiedener Instrumente

- ▶ z.B. Sanktionen können Druck auf kriegsführende Regierungen ausüben, aber auch massives Leid für die Zivilbevölkerung erzeugen und Feindbilder stärken.
- ▶ z.B. humanitäre Hilfe sorgt dafür, die Not der Zivilbevölkerung zu lindern; Hilfsgüter können jedoch auch von Konfliktparteien entwendet werden und so den Krieg verlängern.
- ▶ z.B. militärisches Eingreifen kann einen Konflikt beenden und Leid verhindern oder aber ihn verlängern und zusätzliche Opfer fordern.

- (4) Wählt gemeinsam für jeden der vorgestellten bewaffneten Konflikte die eurer Meinung nach drei wichtigsten Friedensstrategien aus.

## Gegebenenfalls Reflexionsrunde

Reflektiert im Plenum, wie es euch bei der Erstellung der Konfliktanalysen ging:

- ▶ Was fiel euch leicht? Was fiel euch schwer?
- ▶ Was hat euch besonders überrascht?
- ▶ Was habt ihr gelernt? Was nehmt ihr mit?

Herausgegeben von der **Servicestelle Friedensbildung**

Autorinnen Dr. Julia Hagen & Dorothea Steinebrunner

Redaktion Anne Kruck

Layout & Gestaltung Leuchtameisen, Stuttgart

### Bildnachweise

Seite 1: Lupe auf Weltkarte. Foto: Adobe Stock | amazing studio

Seite 2: Teamarbeit. Foto: Adobe Stock | weedezign

Seite 3: Schriftzug Peace an Wand. Foto: Adobe Stock | enjoynz